Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 25 (1949-1950)
Heft: 2

Endseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

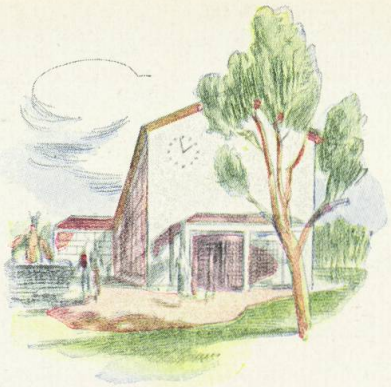
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Königin der Neuenburger Pendulen

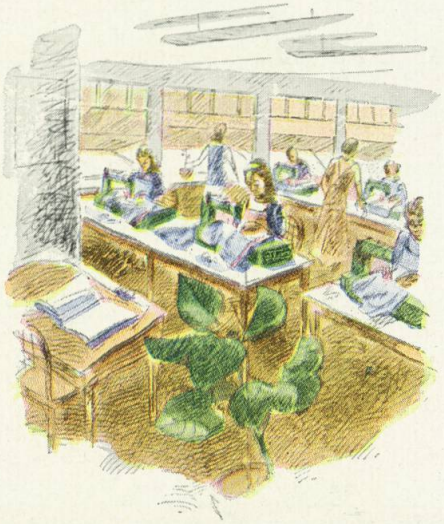
Die Elite der Uhrmacher der ganzen Welt empfiehlt die Marke ZENITH

ZENITH

Qualität und **Tradition**



Es wäre schlecht bestellt um die Welt, wenn die Kinder ihren Eltern nicht über den Kopf wachsen würden. Man lernt eben heute mehr in der Schule als früher, auch wenn wir «Alten» vielfach meinen, es fehle den Jungen an jener Gründlichkeit und Ausdauer, die uns noch der Haselstecken eingeimpft hat. Eines aber geben wenigstens die Mütter neidlos zu: In der Handarbeitsschule ist zwischen Damals und Jetzt ein großer Unterschied.



So hat z.B. das kleine, aufgeweckte Vreneli in der Nähschule der Lehrerin eine ganze Reihe überraschender Zierstiche abgucken dürfen und sich dabei als eine so begabte, angehende Kunstgewerblerin entpuppt, daß der Mutter Frey nichts anderes übrig blieb, als restlos Lob zu spenden. Freilich hat das Vreneli einen harten Kopf. Kaum hatte es mit seinen «Müsterli» die Mutter begeistert, müdete es auch schon unablässig um eine Elna, «wie man sie in der Nähschule braucht». Der Mutter kam dieser Wunsch nicht ungelegen, denn die vielseitige Nähmaschine aus Genf hatte es auch ihr schon lange angetan. Diesmal war der Vater nicht auf beiden Ohren taub, die Elna kam ins Haus, und es ist fast anzunehmen, daß der Hausherr selber am meisten davon profitieren wird.

Für das Vreneli aber sind die kommenden Wochen eine frohe Zeit. Das Spiel wird zur Arbeit werden und die Arbeit zum Spiel. So ist's recht . . . ! Arbeit macht das Leben süß, macht es nie zur Last: der nur hat Bekümmernis, der die Arbeit haßt!

ELNA

mit den vielseitigen Vorzügen,
das Vorbild aller tragbaren, elektrischen
Haushalt-Nähmaschinen

(Zahlungserleichterungen)

Preis Fr. 495.— exkl. Wust.

TAVARO S.A.. GENF

Besuchen Sie eine unserer Verkaufsstellen, oder verlangen Sie eine unverbindliche Vorführung bei Ihnen zu Ha

Läden und Verkaufsbüros:

Aarau, Baden, Basel, Bern, Biel, Chur, Freiburg, Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg, Olten, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Winterthur, Zürich